Handel, Gewerbe und Verkehr.

— In dem Jahresbericht der Neuroder Kunstanstalten wird über den Aufschwung, welchen das Geschäft hatte, berichtet. Der Rohgewinn beträgt 194,001 M (i. Vorj. 1 5,299 M.), wovon zu Abschreibungen 58,726 M. verwendet werden. Die Aktionäre erhalten 7½ Proz. (6 Proz.). Ueber das laufende Jahr bemerkt die Verwaltung, dass für abschbare Zeit lohnende Aufträge in reichlichem Masse vorliegen.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Eisleber Aktienbierbrauerei beschloss, eine Dividende von 11 Proz. vorzuschlagen. Der Bierausstoss erhöhte sich von 22,300 auf 25,500 hl.

Rio de Jan eiro, 14. Okt. [Telegr.] Wechsel auf London 7 15/32.
Buenos Ayres, 14. Okt. [Telegr.] Goldagio 186,90.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 15. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen 98½, Okt. 95½, Nov. 94¾, Dezember 94½, Mai 92½. Mais Oktober 30½, Dezember 31½, Mai 35¼. Mehl 4 25. Getreidefracht 4½.

Chicago, 15. Okt. [Telegr.] Weizen Okt. 91, Dez. 91⅞, Mais Okt. 25⅝.

Hamburg, 15. Okt (Originalbericht von Otto Friedeberg.) [Nachdruck verboten] Der Markt für Braugerste hat in der verflossenen Berichtsperiode etwas mehr Geschäft gemacht, aber im grossen und ganzen ist der Verkehr doch ruhig geblieben Hier und da ist seitens unserer Brauer und Mälzer vereinzelt eine loco befindliche Partie weggenommen worden, und haben unsere Konsumenten speciell ihr Augenmerk auf bessere Saale- und Böhmen-Gersten gerichtet. So wurden gute Saale-Mittelqualitäten zu Preisen von 145—145 M. bezahlt, und es würde in dieser Preislage weiteres unterzubringen sein; bitte deshalb mich weiter, aber schnell mit starkbemusterten Anstellungen zu versehen Es werden natürlich Partien, die hier bereits eingetroffen sind, den ersten abzuladenden bezw schwimmenden vorgezogen; der Konsum kauft eben am liebsten Loco sachen, da ihm sehr daran liegt, die Waare im Stück besichtigen zu können, ehe er sich zu kaufen entschliesst. Von England und Ordres bis jetzt auch nur spärlich eingelaufen, aber in Anbetracht dessen, dass in den letzten Tagen so manche feine Partie Slowaken und recht gute Böhmen Gerste eingetroffen ist, hofft man, dass sich demnächst unser Geschäft entwickeln wird, und dies umsomehr, als dem Verneihmen nach das engl. Gewächs nicht sehr hervorragend sein soll. Es bleibt demnach annehmbar, dass die Engländer uns noch mit grossen Ordres kommen müssen. Der Fernerem scheinen die engl. Brauer bei dem Versuch mit Chile und Kaliforniischen Gersten keine günstigen Resultate erzielt zu haben, sodass diese immerhin nicht zu unterschätzenden Konkurrenz nicht mehr zu fürchten ist; also auch ein gutes Zeichen, dass noch auf ein grosses Exportgeschäft zu rechnen ist. Aus oben angeführten Gründen kann ich Inhabern von wirklich feinen Partien immer nur wieder empfehlen, dieselben so rasch als möglich nach hier auf den Weg zu bringen, und zweifle ich nicht, dass Eigner gut dabei fahren werden

* Hamburg, 15. Okt. Weizen loco behauptet, holsteinischer loco 173—183. Roggen loco behauptet, mecklenburgischer loco 133—144, russischer loco unverändert, 105,05. Hafer fest. Gerste ruhig.

* Wien, 15. Okt. Weizen per Herbst 12,10 Gd., 12,30 Br. Frühjahr 11,87 Gd., 11,89 Br. Roggen per Herbst 9,06 Gd., 9 08 Br. Frühjahr 8,92 Gd., 8 94 Br., Hafer per Herbst 6,41 Gd., 6,42 Br., Frühjahr 6 66 Gd., 6,68 Br.

* Pest, 15. Okt. Weizen loco behauptet, per Okt. 12 23 Gd., 12,27 Br. Frühjahr 11,86 Gd., 11,87 Br Roggen per Herbst 8,68 Gd., 8,70 Br., Hafer per Herbst 6,05 Gd., 6.07 Br.

Zucker.

* Paris, 15. Okt. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88° loco 26½. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg. per Okt. 27¾, per Nov. 27⅞ per Okt.-Jan 28, per Jan.-April 28⅝

* London 15 Okt 96% Javazucker 10⅞ matt, Rüben-Rohzucker loco 8⅝ matt.

Kaffee.

* Hamburg, 15. Okt. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack.

* Hamburg, 15. Okt (Vormittagsbericht) Good average Santos, per Okt. 34½ G., per Dez. 34¾ A G., per März 35¼ G., per Mai 35½ G.

* Hamburg 15. Okt. (Nachmittagsbericht.) (Bericht der Hamb, Firma Joswich u Comp.) Kaffee good average Santos, per Okt. 34¼, per Dez. 34⅝, per März 35¼, per Mai 35½.

* Hamburg, 15. Okt. Abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Okt. 34¼ G, per Dez. 34¾ Gd., per März 35¼ Gd., Mai 35½ G.

* Havre, 15. Okt. Vorm 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Okt 41,75. Dez. 42,25, per März 42,75 Ruhig.

* Amsterdam, 15 Okt. Java-Kaffee good ordinary 45.

Rotterdam, 14. Okt. Die heutige hier durch die Niederländische Handelsgesellschaft abgehaltene Auktion über 20,061 Ballen Java-Kaffee, 32 Kisten und 8 Ballen Padang ist wie folgt abgelaufen.

Es wurden angeboten:

Ballen.	Beschreibung.	Taxe. Cent	Ablauf. Cent
32 B.	Padang W. I. B.	70	72¼
1006	Java	45 à 55	45½ à 55½
4583	» gelb bis blanc	53 à 56	53¾ à 56¼
1273	» blanc	47½ à 51	48 à 49
3401	» Tagal	52 à 56	49 à 52
2772	» Probolingo	45 à 46	45 à 46
1095	» Passaroesan	45 à 49	46¾ à 52¼
2203	» S lo	45½	42¾ à 43½
1000	» Kadoe	42½ à 44½	40¾ à 44
1500	» Semarang	41½ à 42	39 à 39¾
742	» Liberia	28 à 30	27 à 36½
274	» Ordinair et triage	12	—
218	» B. S. u. Diverse	—	—

20,104 Ballen und 32 Kisten.

Spiritus.

* Nordhausen, 15. Okt. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brenneret 63,00—65,00 M., desgl. 40 Vol. % 57,00—59,00 M.

* Hamburg, 15 Okt. Spiritus fest, per Okt.-Nov. 20¼ Br., per Nov.-Dez. 20½ Br., per Dez.-Jan. 20½ Br., per Jan.-Febr. 20½ Br.

* Stettin, 15 Okt Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 43,10 M. bez.

* Breslau, 15 Okt Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M Verbrauchsabgabe per Okt. 61,80 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Okt 42,30 Br.

* Paris, 15 Okt (Schlussbericht) Spiritus ruhig, per Okt 39, per Nov. 38¾, per Nov.-Dez. 38¾, per Jan.-April 39.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Hamburg, 15. Okt. Rüböl (unverzollt.) ruhig, loco 60,00 Br. ur

* Bremen, 15. Okt. Schmalz Fest. Wilcox 25½ Pfg, Armo shield 25½ Pfg. Cudany 26½ Pfg Choice Grocery 25½ Pfg., White label 26½ Pfg, Fairbanks — Pfg. Speck Fest. Short clear middling loco 32.

* Köln, 15 Okt Rüböl loco per Okt. 62,00 —.—

* Paris, 15 Okt (Schlussbericht) Rüböl fallend, per Okt. 59, per Nov. 58¾, per Nov.-Dez. 58¾, per Jan.-April 59½.

* Antwerpen, 15. Okt Schmalz per Okt 54½, Margarine ruhig.

* Amsterdam, 15. Okt. Rüböl loco 29½, do. Nov.-Dez 29, Mai 29¼.

* New York, 14 Okt Schmalz Western steam 4.60, do Rohe & Brothers 5.00

Petroleum.

* Hamburg, 15. Okt Petroleum schwach, Standard white loco 4,80 Br.

* Bremen, 15. Okt. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirt. Petroleum (Offiz Notirung der Bremer Petroleum Börse) Loco 5,05 Br.

* Antwerpen, 15. Okt. (Schlussbericht) Raffinirtes Type weiss loco 15 bez. u. Br., per Okt. 15 Br., per Nov.-Dez. 15 Br. Ruhig.

* New York, 15. Okt. [Telegr.] Petroleum Standard white in New, York 5,50, do. in Philadelphia 5,45, do. Refined (in Cases) 6,05 do Pipe line Certifie per Nov. 67,00.

Metalle.

* Amsterdam 15 Okt Banca 37¾.

* London, 15 Okt (Chili-Kupfer 45 15/16, per 3 Monate 48 9/16.

* London 15 Okt. (Telegramm.) Blei 8, an. 15/16 Lstrl., engl. 13¾ Lstrl., Zinn 62½ Lstrl Zink 17½ Lstrl Antimon.

* London, 14 Okt. 5 Uhr Nachm Kupfer schwach, 46 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d. 3 Monate 48 Pfd. Sterl 13 sh 9 d. Zinkler-Schluss-preis 48 Pfd Sterl. 10 sh. — d, bis 48 Pfd. Sterl. 15 sh. d. best selected 51 Pfd Sterl. 10 sh. — d. strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits stetig, 62 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d. 3 Monate 63 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. englisches 66 Pfd Sterl. 5 sh. Blei matt, spanisches, 13 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. englisches 13 Pfd. Sterl 16 sh. 3 d. Zink matt, gewöhnl. Marken 17 Pfd. Sterl. 10 sh. —d., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d., gewalztes schlesisches 20 Pfd. Sterl. 5 sh. — d.

* Glasgow, 15 Okt. Vorm 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 44 sh 10½ d. Fest.

* Glasgow, 15. Okt (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warrants 44 sh. 11 d.

* New York, 14. Okt Zinn 13,80 Doll. Kupfer 11,25.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 14. Okt. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	—
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	66
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	62
	4. gering genährte jeden Alters	—	58
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	—
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	64
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	59
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	54
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	60
	2. mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	56
	3. gering genährte	—	52
Kälber:	1. feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	59	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	48	—
	3. geringe Saugkälber	42	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	33	—
	2. ältere Masthammel	30	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	66
	2. fleischige	—	63
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	58
	4. ausländische (aus)	—	—

Berliner Börse vom 15. Okt.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 5, Lomb. 6. Amsterdam 3. Brüssel 3 Petersburg 5½. Wien 4. London 3. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	3½	— —
do. do. 1892	3½	100,75B
Magdeburger St. Anl.	3½	— —
do. do. neue	4	— —
Westpr. Prov.-Anl.	3½	99,00bz
Bad. Staats-Eis.-Anl	4	100,50G
Bairische Anleihe	4	101,75G
Braunschw. 20Thlr.-L	—	108,75bz
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	137,30bz
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	135,75G
Meininger 7 fl.-Loose	—	22,20bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129,50G

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 6%	—	73,10bz
do. innere do. 4½%	—	59,75G
Barletta 100Lire-Loose	—	26,00bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	101 75bz
do. do. 1888	5	101,40bzB
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	— —
Chinesische Anleihe.	5	165,25G
do. do. 1896	5	98,40bz
Egyptische priv. Anl	3½	— —
do. do.	4	— —
Freiburg 15 Fr.-Loose	—	Ziehung
Griech. Anl. 1881—84	—	32,50B
do. kons. Goldrente	—	26 90bz
do. Monopol-Anl.	—	35,80bzB
do. Gd.-Anl. v. 1890	5	30,40bz
Mailland. 10 Lire Loose	—	12 9 B
Mexikaner Anl. à 100	6	95,60B
do. à 20.	6	93,00B
Norweg Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. 1860er Loose	5	148 20bz
Rumän. 5% Anl. 81 6d.	5	103,10bz
Russ. Gold-St. 1880, 86	5	109,6bz
Russ. Orient-Anl. II.	4	— —
do. do. III.	4	— —
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	5	— —
do. do. gar	4½	105,20bz
Russ. Prämi.-Anl 1864	5	193,30bz
do. do. 1866	5	— —
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	— —
do. do. 1890	3½	— —
do. Hypp.-Pfdbr 1878	4	— —
Türkische Anleihe D.	1	22,35bz
do. Admiralst.	5	95,20bz
do. 400 Frcs.-Loose	—	111,00B
Ungarische Gold I.-A.	4½	102,80G
do. Kr.-R.	4	— —

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.	12½	236 60bz
Admiralsgarten-Bad	4	72,50bzB
Annaburger Steingut.	—	184,50bz
Archimedes	4½	153 00bz
Bauges. Berl. Charlbg	—	280,50bz
do. B.-Wiesner ST.	28	791,00G
Braunschweiger Jute	12	169,00bzB
Berl.-Anh. Maschinen	12	169 90bz
Berliner Bockbrauerei	8	170,10bzB
do Brauerei Königst	6	126 10G
do. Union Gratwell	8	233,75bzB
Brel. Eisenb W., Linke	8½	100,10G
Breslauer Oelwerke.	5½	273,00bz
Charlotth. Wasserwerk	9	229,00bz
Chem. Fabr. Schering	11	144,75bz
Chemn. Bleich. Zimm.	9	221,00bzB
Dessauer Gas	—	176,00bz
Disch. Gasglähl.-Ges	8½	126,00bz
Dische Jutespinnerei	12	155,25B
Egestorff-Salzwerke	8	1 3 25B
Elberfelder Farbenfabr.	18	344,25G
Erdmannsdorf. Spinn.	0	84,50bz
Freund. Masch. konv.	13	271,00G
Harburg-Wien Gummi	22	445,00B
Harkort St.-Pr. konv.	11	153,50G
do. Brückenb. konv.	7½	131,60G
do. do. St.-Pr.	8½	132,50bz
Hirschberger Masch.	8	129,00G
Keyling & Th. Eiseng.	5	119,75G
Kurfürstendamm-Ges.	—	72,00G
La Veluce, Ital. D.	0	81,75bz
Leiw. Löwe & Co.	20	441,50bz
Mälzerei Wredo	11	104 60bz
Magdeburger Baubank	0	— —
Magdeb. Pferdebahn	6	216,50G
Neuroder Kunstanstalt	5½	115,80G
Neudl. Eisenwerke	11½	78,50bz
Omnibus-Gesellschaft	12	198,50B
Oppeln. Portl.-Cem.	7½	162,00G
Passage	4	87,00B
Pferdebahn, Breslauer	8½	28 ,75bzB
Saline Salzungen	7	95,00bz
Sangerhäuser Masch.	22½	— —
Schaffer u. Walcker	2	83,00G
Schlesische Cement.	10½	200,00bzB
Schwartzkopff	13½	234,50bzB
Siemens Glas-Industr.	11	213,00bzB
Stettiner Cham. Didier	15	348,50bzB
Sudenburg. Maschin.	10	141,00bz

Thüringer Salinen	5½	76,25G
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	13	236,75bzB
Vereinsbrauerei Artern	6	103,50G
Westf Drahtindustrie	6	141,25bzB
do Union konv.	16	181,25bzB
do 6% St.-Pr.	7	— —
Wittener Guss	10	16,25bzB
Wilhelmshütte	1½	62,75G
Zuckerfabr Fraustadt	0	95,50bzB

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	— —
do. v. 1890	3½	— —
Ostpreuss Südbahn	4	— —

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau	4	84,50bz
Dortmund-Gronau-K.	4	179,90bz
Marienb.-Mlawkaw.	5	119,40bz
Ostpreuss. Südbahn	5	119,30bzB

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	57,60B
do. Mittelmeerb. stfr.	4	97,75G
Lemberg-Czernowitz.	4	100,50G
Oest.-Frz. Staatsb. gar.	3	— —
do. Ergänzungsn.	3	95,90B
do. Gold-Pr.	4	103,50bz
Oesterr. Lokalbahn	4	101,00bz
do. Nordwestbahn	5	111,60G
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	77,00bzB
do. Obligationen	5	108,00B
Ung. Nordosth. Gold-O.	4½	103,00G
do. Eisenb.-Stift.-A.	4½	102 00G
Iwangorod-Dombr. gar.	4½	— —
Kosl.-Woronezh Obl.	4	101,25bz
K.-Chark.-Az., Obl, 89	4	— —
Kursk-Kiew	4	101,60bz
Moscu-Kiew-Woron	4	101,50bzB
Moscu-Kursk	4	99,10bzB
Mosco-Rjasan	4	101,80bz
Mosco Smolensk	5	106,10bzB
Orel-Grüsi 1889	4	101,25bzB
Rjasan-Koslow	4	101,50bzB
Rjasan-Morczansk	5	— —
Rybinsk-Bologoye	5	101,50bzB
Russ. Südwestbahn	4	102,90G
Transkaukasische	3	93,60B
Warschau-Wiener 10er	4	— —
do. 1. X. Ser.	4	— —
Wladikawskas Oblig.	4	102,00bz
do. ukdb. b. 1906	4	101,40bzB
Manitoba rz 1933	4½	103,00B
Northern-Pac. l. b. 1921	6	— —
do. II. 1933	5	— —
do. III. rz. 1937	5	— —
do. 5	5	— —
S. Louis u. S. Fr. rz. 1931	6	119,75G
do. do. do.	5	97,10B
Central-Pacific	5	86,00bzB

Anatolische	5	92,75bzB
Portug. Eisenb. O. 1888	3	69,25bzB
do. do. 1889	3½	33,75G
Serb Eis.-Hyp.-Obl. A	5	— —
do. Lit. B	5	— —

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	2½	113,25bz
Altenburg-Zeitz	10,8	— —
Buschtiehrader B.	12	— —
Halberst.-Blankenb.	5½	134,75bzB
Ital. Meridional-Eb.	6⅝	133,30bz
Jura-Simpl. kv. Westb.	4	9½,25bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	246,75bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	15	— —
Böhmische Nordbahn	8	— —
do. Westbahn	8	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	5	— —
Graz-Köflach	—	— —
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. R. St. Sch.	4	109,10G
Lemberg-Czernowitz	7½	— —
Oesterr. Nordwestb.	5⅝	— —
do. B. Elisabeth.	5½	— —
Südösterreich (Lomb.)	3	36,00bz
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	— —

Iwanger-Dombrowo	5	108,10bzG
Kursk-Kiew	4	— —
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	19⅝	— —

Gotthardbahn	7½	149,30bz
Ital. Meridionaux	6⅝	— —
Lüttich-Limburg	4	48,00bz
Luxemb. Pr. Hlr.	4	111,75bz
Schweiz. Centralbahn	5½	142,10G
do. Nordosthahn	6	114,00bz
do. Unionbahn	4	80,25bz

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Anh.-Dessauer Pfdbr.	4	100,25bz
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	103,00B
do. V. rz. 100	3½	99,80bzG
do. VI. ukb. b. 19-0	4	101,10bzB
do. VII. ukb. b. 1903	4	102,75bzG
Deuts. Grundsch. Obl.	4	100,50bzB
do. do. V. IVI.	4	103,80bzB
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	100,60G
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	99,90bz
do. ukndb. bis 1900	4	100,75bz
do. alte Ser. 1-45	3½	98,40bz
do. S. 46-105. uk. 1905	3½	100,5 bz
Hann. Bod Pf.I. uk. 1901	3⅜	102,25B
do. do. II.	3½	103,75G
Meiningr. Hyp.-Pfdb.	4	— —
do. ab 1. 1. 98 3½%	—	98,00bzG
do. II. unkdb. bis 1900	4	101,00bzG
do.	3½	100,00bzG
do. Präm.-Pfdbr.	4	137,10bzG
Nordd. Gr.-Cred. Pfdb.	4	100,00bzG
do. IV. V. ukb. b. 1903	4	101,50bzG
Ostpreussische	3½	99,90B
Pom. II. V., VI. 1900 uk.	4	100,8 bzG
do. VII. VIII. 1901 uk.	4	102,60bzG
Posensche	4	— —
P. B.-C.-Pfd. L.II. rz. 110	5	113,75G
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,75bzG
do. XIII. rz. 100	4	100,80G
Pr. Centrb.-Pfdb. 1900	4	100,60bzG
do. do. 1900	4½	98,30bzG
do. do. 1905	3½	100 30bzG
Pr. Hp.-V.-A.-G.-Cert.	4	100,50bzG
do. do. 1905	4	101,80bzG
do. do. Cert.	3½	98,00bzG
Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905	3½	100,50bzG
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3½	99,80G
do. Comm.-Obl. b 1907	3½	100,50G
Sächsische	—	— —
do.	3½	100,40bzG
Westpr. ritt. I. I. B.	3½	99,80G
Pommersche	4	104,00B
Posensche	4	— —
Preussische	4	103,60B
Sächsische	4	103,70G
Schlesische	4	103,30G

Bergwerks u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	0	119,50bzG
Arenberger Bergwerk	45	772,00G
Harper Walswerk	0	81,60G
Berzelius	5	120,20B
Bismarckhütte	8	221,25bzG
Bonifacius Bergwerk	0	115,40bz
Concordia Bergwerk	7½	278,75bz
Consolidat. Bergw.-G.	8	275,30bzB
Consol. Marie	0	1 5,20bz
Duxer Kohlen kon.	12	167,50G
Eschweiler Bergwerk	3	19 ,50bzG
Gelsenkirch. Gusstahl	2	133,500
Georg-Marien-St.-A	0	121,00bzG
do. Kr.-R.	—	— —

Leipziger Börse, 15. Oktober.

	M.		Zf.	M.
3 Sächs. Rent.-Anl	4000	95,500	4 Mansf. Gew. 1882	500 102,25G
3 do.	1000	95 50G	4½ do. 1879	100,50G
3 do.	500	95,80bz	4 do. Em. 1875	100,50G
	Thlr.		4 Lpz. Stadtobl. 1884	105,40G
4½ Staatsanl. 1855.	100	95,90B	do. 1876	100,40G
3½ do. 67 kv. 4%	500	100,4 G	3½ Alth. Landoblig. 1000	102,25G
3½ Landrentenbr.	500	100,00B	3½ do. do. 5000	102,25G

Div.	Bisenb.-Stamm-Akt.	
15	Aussig-Tepl. 500 fl	329,00G
8	Böhm. Nordbahn	178,00B
13½	Buschtiehrad. Lit. A.	302-25B
12	do B.	283,50G
10 fl	Galiz. K.-Ludw.-B.	1:7,00G
6½	Graz-Köflach.	143,00B
3⅜	Marienburg-Mlawka	83,00G

Div.	Bisenb.-St.-P.-Akt.	
5	Dux-Bodenb. Lit. A.	— —
5	do. do. B.	— —
5	Marienburg-Mlawka	— —

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.	
11	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	212,75B
7	Dresdener Bank	155,00G
6½	Gothaer Privatb.	130,50G
9	Leipziger Bank	189,60bzG
5⅝	Sächs. Bank	128,25G
6	Zwickauer	113,00G

Div.	Industrie-Papiere.	
9	Chemn. Werkz. (Zim.)	144,75G
24	Cröllw. Papierfabr.	293,00B
4⅝	do. Schildveschr	101,25B
3	Dörnewitz-Rattm.	81,50G
3	D. W. H. (Sonderm. & Siler) Vorz.-A.	108,75bzG
22	Gerner Jutesp. u. W.	285,00G
9	Germania (Schwalbe)	153,00G
19½	Gera 1. Stkb.-V., St.-A.	380,00B
54	do. do. Pr.-A. I	860,0-G
49½	do. do. do. II	773,50B
1½	Hallesche Str.-B.	115,00G
1	Kette Elbe.-G.-Akt.	63,75bzG
4	Körbisd. Zuckerfb.	113,00B

Harzer Eisenw. konv.	0	47,00G
do do. St.-Pr.	0	51,75bz
Inowrazl., Steinsalzb.	18⅝	63,75G
Kattowitzer	8	161,50bz
Königin-Marienhütte	0	89,50cB
König Wilhelm konv.	5	241,00bzG
do. St. Pr.	10	294,75G
Leopoldsgr. Edderitz	5½	103,75G
Luise Tiefbau konv.	0	77,25bzG
do. do. St.-Pr.	0	107,50bz
Magdeburg. Bergwerk	13½	— —
Marienhütte Kotzenau	2½	85,00B
Menden & Schwerte kv.	0	— —
do. St.-Pr.	0	103,00bzG
Rheinische Stahl I. I. C.	10	192 75bz
Schlesisch. Zinkhütten	12	208,0 cxB
Stadtberger Hütte	3½	118,50G
Wurm-Revier	6	128,00G

Oblig. v. Industr.- u. Bergw.-Ges.		
Allg. Elektr.-Gesellsch.	4	101,75bzB
Aschersleb. Kaliwerke	5	— —
Bochumer Gusstahl	4	104,50G
Dessauer Gas	4½	— —
Dortmunder Union	5	— —
Gr. Berl. Pferdeb. 1. u. II.	3½	100,10bzG
Hamb. Packetfahrt	4	— —
Laurahütte	4½	96,40G
Naphta-Obligationen	4½	99,75bzG
Norddeutscher Lloyd	4	— —
Oberschl. Eisen-Ind.	—	101,00G
v. Tiele-Winkler	4	— —
Zoologischer Garten	5	— —

Bank-Aktien.		
Bank d. Berl. Kassenv.	5½	129,60G
Berg.-Märk. B. i. Elbf.	7½	158,60G
Berliner Bank	7	111,50G
Börsen-Handelsverein	5	108,25G
Cob.-Goth. Kredit-Ges.	3	93,25G
Cöln W. u. Komm.	5	105,50bzB
Danziger Privatbank	8	— —
Dessauer Landesbank	6	150,25G
Deutsche Grundschuld	7	130,60bzG
do. Effekt.-B. (Hahn)	7½	114,75bzB
do. Hypoth.-B. (Berl.)	6	116,50B
Dresdener Bankverein	7	123,00bz
do. Kredit-Anstalt	12½	142,25bzG
Essener Kredit	7	144,50bzG
Gothaer Privatbank	6	130,30G
do. Grundkreditb.	4	125,50bz
do. do junge	4	112,30G
Hamburg. Hypoth.-B.	8	160,80G
Hamb. Com. u. Disk.-B	7½	135,80B
Königsberg. Vereinsb	5	109,83G
Leipziger Bank	7½	197,00G
Lübecker Kommerzb.	6⅝	142,50G
Magdeburger Privatb.	5	108,00G
Nordd. Grund-Kredit.	5	99 30bzG
Pr. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	133,60bzG
Preuss. Pfandbr.-Bk.	7	127,0 G
Reichsbank-Bank	—	37,00bz

Div.	Aust. Eisenb.-P.-Obl.	
3½	Aussig-Teplitzer	99,50bzB
4	Böhm. Nordbahn	101,00bzB
5	do. do. Gold	— —
4	Buschtihr. 1886 (stfr.)	101,60bzG
4	do. do.	101,80bz
5	do. Em. 1868 71/72	106,75B
4½	do. Gold	— —
5	Dux-Bodenbach	109,10B
5	do. Em. 1871	109,10G
5	do. Em. 1874	111,70G
4½	Graz-Ködacher	100,60G
5	do. Em. v. 1871 u. 72	103,00B
4	Kaschau-Oderberg	105,00G
4	Prag-Dux Gold	— —
5	do. Gold	111,00G
5	Prag-Turnau	— —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971016023/fragment/page=0001

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
68 500 Personen und **504** Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: **155** Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: **105** Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten für **1897**
42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Hugo Klauke, Halle a/S., Martinstr. 11. — Oberstlieutenant a. D. **Brandis,** Halle a/S., Friedrichstr. 41. I.

Für die Zwecke des unter Allerhöchstem Protectorate stehenden Preußischen Vereins vom Rothen Kreuz durch Allerhöchsten Erlaß vom 8. August 1895 genehmigt.

Große Geld-Lotterie

16,870 Baargewinne
und zwar Gewinne zu **100,000** M., zu **50,000** M., zu **25,000** M., zu **15,000** M., zu **10,000** M. u. s. w. bis zu **15** M.
Der Preis eines Looses beträgt einschließlich des Reichsstempels 3,30 Mark.
Der Vertrieb der Loose ist den Königl. Preuß. Lotterie-Einnehmern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben baar ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungssaale der Königlichen General-Lotterie-Direktion zu Berlin vom 6. bis 11. Dezember 1897.

Das Central-Comité des Preußischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter oder erkrankter Krieger.
von dem Knesebeck.

Grosse

Klassen-Lotterie

Mit 90 % garantirt. zum **Mit 90 % garantirt.**
Ein der Fest-Halle (Ed. Schleichhahn-Kunkel) in Görlitz.
135000 Loose und 17347 in zwei Klassen vorthalte Gewinne und 1 Prämie.

I. Klasse	II. Klasse
Ziehung am 20. und 21. October 1897.	Ziehung vom 15. — 18. December 1897.
Preis eines Looses: ½ 6,60 M., ¼ 3,30 M. einschließlich Reichsstempel-Abgabe	Preis eines Looses: ½ 4,40 M., ¼ 2,20 M. einschließlich Reichsstempel-Abgabe.
Gewinne	Größter Gewinn hat im glücklichsten Falle Werth 250000 M.
1 Pr. = 40000 = 40000 M.	1 Prämie i. W. von 150000 .
1 . 10000 = 10000 .	1 Pr. = 100000 = 100000 .
1 . 5000 = 5000 .	1 . . 50000 = 50000 .
1 . 3000 = 3000 .	1 . . 20000 = 20000 .
1 . 2000 = 2000 .	1 . . 10000 = 10000 .
2 . je 1000 = 2000 .	1 . . 5000 = 5000 .
4 . . 500 = 2000 .	3 . . je 3000 = 9000 .
10 . . 200 = 2000 .	3 . . . 2000 = 6000 .
20 . . 100 = 2000 .	10 . . . 1000 = 10000 .
40 . . 50 = 2000 .	20 . . . 500 = 10000 .
50 . . 30 = 1500 .	100 . . . 200 = 20000 .
100 . . 20 = 2000 .	200 . . . 100 = 20000 .
7375 . . 12 = 88500 .	400 . . . 50 = 20000 .
	1000 . . . 20 = 20000 .
	6000 . . . 15 = 120000 .
7606 Gewinne i. Ges.-Werth v. 162000 M.	9741 Gewinne und 1 Prämie i. Gesammtw. von 570000 M.

Bei Loosen, die zur zweiten Klasse gekauft werden, ist die Einlage der ersten Klasse nachzuzahlen.

Preis der Loose I. Klasse ½ M. 6,60, ¼ M. 3,30,
„ „ „ **II.** „ ½ „ 4,40, ¼ „ 2,20,
Preis der Voll-Loose (für I. u. II. Klasse gültig) ½ „ 11,—, ¼ „ 5,50.

Porto und Liste 30 Pfg. (für Voll-Loose 50 Pfg.).
Loose versende ich geg. Einzahlung auf Postanweisung od. Nachn. d. Betrages.

Carl Heintze, General-Debit, **Berlin W.**
Unter den Linden 3 (Hotel Royal).
Schroedel & Simon, Buchhandlung, **Halle**
Gr. Ulrichstrasse 50.
B. Heinzel, Halle, Zwingerstrasse 9, part.

Glücksmüllers Gewinnerfolge sind rühmlichst bekannt!

Grosse Görlitzer Klassen-Lotterie

1. Ziehung 20. u. 21. Oktober — 2. Ziehung 15. bis 18. December.
Hauptgewinne i. W. v. event. **250,000 Mark**
150,000 Mk., **100,000** Mk., **50,000** Mk., **40,000** Mk. etc.
Loose 1. Klasse: ½ M. 6.60, ¼ M. 3.30, **Vollloose**, giltig für beide Klassen, ½ M. 11, ¼ M. 5.50. Porto und Liste pro Klasse 30 Pfg., für Vollloose 50 Pfg. extra.
Metzer Dombau-Loose à Mk. 3.30,
Rothe Kreuz-Loose à Mk. 3.30
Porto und Liste je 30 Pf. extra, empf. u. versendet das **Bankgeschäft**
Ludwig Müller & Co.,
Berlin C., Breitestrasse 5,
beim Kgl. Schloss.

Hauptteffer: 250,000 Mark ev. W.
Ziehung 20. u. 21. Oktober 1897.

Görlitzer Klassen-Lotterie

Gew.; **150,000 100,000 50,000** M. etc.
Originalloose: I. Klasse ½ **3,30 Mark,** ¼ **6,60 Mark.**
Volloose ½ **5,50 Mark,** ¼ **11,— Mark.**
Porto und Liste 30 Pf., Vollloose 50 Pf. extra.
Berlin W. **Peter Löwe,** Mohrenstr. 42.
Teleg.-Adr. **Glückspeter,** Berlin.

Der verwöhnteste

Feinschmecker wird befriedigt durch den Genuß von meinem
echten alten Kornbranntwein,
so schön wie Cognac.
Die ½ Flasche ca. 1 Ltr. kostet incl. M 1.30
„ ¾ „ „ ¾ „ „ „ „ 1.00
Hoflieferant
Th. Franz, Halle a/S., Gr. Märkerstr.

Fruchtsäfte
roh und eingekocht,
Fruchtweine
speziell
Apfelwein,
Preisselbeeren mit Zucker.
Marmeladen
und
Deutschen Cognac
in vorzüglichen Qualitäten empfehlen
Gebr. Radeke
Werder a/Havel.
Ein in besseren Geschäften, speziell bei Grossisten, gut eingeführter
Vertreter wird gesucht.

Pflaumenmus

von bekannter Güte offerirt
H. J. Reussner,
An der Moritzkirche 1.

Garantirt reines Roggenbrod!!!
nur von selbstgemahlenem Roggen ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen Weizenschrotbrod nach Prof. Graham, empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.,**
Schwemmebrauerei.

Weißbier und Weizenlagerbier,
beste Qualität, in Faß u. Flaschen empf.
Heinr. Müller's Ww.,
Schwemmebrauerei.

Die Seifenfabrik
von
Eduard Kobert, Halle
— gegr. 1793 — empfiehlt ihre vollständig rein und neutral gesottenen
Kern- u. Schmierseifen.
Zur Erlangung und Conservirung einer **zarten Haut,** sowie zum Waschen der **Kinder** und als mildeste, sparsame Seife zum **Rasiren,** halte ich meine **parfümirte Kali-Fettseife** bestens empfohlen.

Apotheker Raettig's
Zahntropfen
DENTILA
ist das zuverlässigste und beste Mittel gegen
„jeden Zahnschmerz."
Recht zu haben per Fl. 50 Pfg. bei: Apotheker **Dr. C. Wolff** in Teicha, Apoth. **A. Hoffmann** in Mücheln, **Adler-Apotheke: H. Grebe** in Halle a. S., Apotheker **C. Günther** in Gröbzig.

Meine Außerextract-
Haarfarbe
in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aufsehend, echt und dauerhaft färbend, **Nussöl,** ein feines haardunkelndes Haaröl, sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.**

Apotheker Berger's
Hühneraugen-
Specialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt Flasche mit Pinsel **60 Pfg.** **M. Waltsgott.**

Graue Haare

(Kopf- u. Baarthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, roseiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden** à Stück 50 Pfg. bei: **Helmbold & Co., Ernst Jentzsch,** Leipziger Straße 29, **E. A. John,** Gr. Steinstr. 26, **A. Steinbach, E. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger, **M. Waltsgott, F. A. Patz.** Man verlange: Radebeuler Lilienmilchseife.

Einige Gebräu **Träber**
hat noch wöchentlich regelmäßig abzugeben
W. Rauchfuss Brauerei A.-G.,
Halle a. S.

Germania-Backpulver.

Goldene Medaille und Ehrenpreis Dessau 1895.
Höchste Auszeichnung Berlin 1897.

Zur schnellen Herstellung von
Aschkuchen, Reibekuchen
und jedem anderen
Fein-Backwerk
bestens empfohlen.
Hefen- u. Backpulver-Fabrik
Th. Franz,
Hoflieferant,
Halle a/S., Gr. Märkerstrasse 23/24. Telephon 908.

Preisgekrönt auf der Berliner Gewerbeausstellung 1896.

Zuntz Java-Caffee

aus der Dampf-Kaffee-Brennerei von
A. Zuntz sel. Wtwe
Königl. Grossherzogl. etc. Hoflf.
Bonn * Berlin * Hamburg

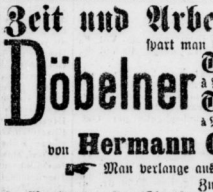
wird allen Freunden einer wirklich guten Tasse Kaffee bestens empfohlen. — Sorgfältigste Auswahl u. sachgemässe Mischung nur edelster Rohsorten, verbunden mit langjährig bewährter Brennmethode, gewährleisten einen stets gleichmässigen Aufguss, der den höchsten Anforderungen an Wohlgeschmack, Kraft und Ergiebigkeit vollauf entspricht.

Feinste Mocca-Mischung	à Mk.	2.10	p. ½ Kilo.
Ia gebr. Java-Caffee	„ „	2.—	
IIa „ „	„ „	1.90	
Haushalts- „	„ „	1.80	
Wiener Mischung	„ „	1.70	

Käuflich in **Halle** bei **Fr. David Söhne,** Markt 17 u. Wucherstr. 35, **Joh. David,** Geiststr., **Herm. Dietze,** Conditorei, Burgstr. 29, **C. Kaiser,** Einhorn-Drogerie, Schmeerstraße 13, **Gg. Gröbe Nachf.,** Leipziger Str. 102, **Paul Kegel,** Bernburger Str. 27, **Jul. Otto Kopf,** Sophienstr. 12, **Noak & Lorenz,** Gr. Steinstr. 76, **Röhling & Trobisch,** Bernburgerstr.-Ecke, **Th. Stade,** Königstr., **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, **H. Schlack,** Conditor, Mauerstreichstr. 11, **Jul. Bethge,** Inh. **Joh. Klippert & Engel,** Leipz. Str. 5, **Max Grunewald,** Schmeerstr.

Globus-Putz-Extract

ist die
Krone aller Putzmittel,
erzeugt anhaltenden und schönsten Glanz,
greift das Metall nicht an,
schmiert nicht wie Putzpomade!
Laut den Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern ist
Globus-Putz-Extract
unübertroffen in
seinen vorzügl. Eigenschaften!
Dosen à 10 u. 25 Pf. überall zu haben.



Nur echt mit Schutzmarke:
Globus im rothen Querstreifen!
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Zeit und Arbeit, vor allem **Bleiche**
spart man bei Verwendung von
Döbelner Terpentin-Schmierseife,
à Pfd. 30 Pfg., schön weiß, bisher unübertroffen,
Terpentin-Seifenpulver,
à Packet 15 Pfg., leicht löslich u. nicht angreifend,
von **Hermann Otto Schmidt, Döbeln.**
Man verlange ausdrücklich **Döbelner.**

Zu haben bei:
H. W. Hancke, Gr. Klausstr., **Bernh. Borgis,** Domplatz, **Franz Boas,** Meckelstraße, **F. Baumgärtel,** Leißingstraße, **H. Dietrich,** Barfüßerstr., **Paul Eincke,** Landwehrstr., **A. Fuls,** Schillerstraße, Frau **M. Fischer,** Fleischerstraße, **Paul Fritzsche,** Wuchererstraße, **Otto Glatz,** Buttermarkt, **F. W. Gläser,** Gr. Klausstraße, **Emil Haupt,** Augustastraße, **Helmbold & Co.,** Leipziger Str., **Richard Heinze,** Mansfelder Straße, **Ferd. Hille,** Geiststraße, **Julius Hoffmann,** Bachstraße, **Julius Hübner,** Leipziger Str., **A. E. John,** Gr. Steinstraße, **Geschw. Jüng,** Geiststraße, **Lothar Klipsch,** Gr. Ulrichstraße, **Franz Kopisch,** Mühlweg, **Fritz Köppel,** Landwehrstraße, **W. Lucrn,** Friedrichplatz, **A. Rauendorf,** Neustr., **Noak & Lorenz,** Steinstraße, **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstraße, **Paul Pietzsch,** Merseburger Straße, **E. Richter,** Leipziger Straße, **Röhling & Trobisch,** Albrechtstraße, **W. Nötzler,** Friedenstraße, **Gustav Rühlemann,** Königstraße, **Carl Saatz,** Rannische Straße, **W. E. Schmidt, Paul Bosch,** Leipziger Straße, **A. Steinbach,** Königstraße, **E. Schulz,** Alte Promenade, **Franz Schumann,** Friedrichstraße, **Rosalie Sachse,** Gr. Klausstraße, **Richard Sachse,** Friedrichstraße, **A. Thomas,** Steinweg, **Max Thümmler,** Weidenplan, **M. Waltsgott,** Geiststraße, **E. Walthers Nachf.,** Moritzzwinger und Steinweg, **Oswald Weiße,** Sophienstraße — In Giebichenstein: **A. Reichardt jun., Felix Siebl, Carl Schmidt, Fritz Dittmar.** — In Cröllwitz: **Paul Creutzmann.** — In Trotha: **L. Büchner.**

Hygien. Schutz von **Dr. Guttmann** ist i. 4 Jahren das ärztl. anerkannt Sicherste. ½ Dtzd. 1.50, ½ Dtzd. 2.50, 5 ½ Dtzd. 10 Mk.
(kein Gummi) **P. Schindler,** Berlin S., Dresdnerstr. 78.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971016023/fragment/page=0002